

NOOIT GEDACHT

Arnemuider Hoogaars

Maßstab: 1 : 8

Minisail

Das Modell:

Länge: 202,0 cm

Breite: 52,0 cm

Masthöhe: 120,0 cm

Verdrängung: 25,0 kg

Classic

Das Modell ist nach dem Buch von Jules van Beylen, "De Hoogaars en de visserij van Arnemuiden", und Artikeln in der Zeitschrift "Consent", *Magazine over de oude zeeuwse Zeilvaart*, gebaut worden. Angelehnt an die Originalbauweise ist der Rumpf ebenfalls ganz aus Eichenholz erstellt. Ein Zusatzkiel, Rudervergrößerung, Motor oder andere Kompromisse sind nicht vorhanden. Per Fernsteuerung werden das Ruder, die Seitenschwerter, die Segel und eine Lenzpumpe angesteuert. Bei diesem Maßstab besitzt das große und schwere Modell auch die guten Segeleigenschaften des Originals.

Das Original:

Der Typ des Hoogaars wurde seit dem 16. Jahrhundert für Frachtfahrt und Fischerei verwendet. Das Schiff wurde aus besonders breiten und starken Planken gebaut, hatte einen flachen Boden und benötigte daher Seitenschwerter. Der Tiefgang war vorne größer als hinten, was die Bezeichnung „Hoogaars“ (zu deutsch: Hocharsch) erklärt. Der Hoogaars wurde in küstennahen Gebieten der Nordsee im Bereich von Seeland und im Scheldemündungsgebiet verwendet. Der „Arnemuider“ Hoogaars ist ein älterer Typ, der zumeist mit einem Sprietsegel getakelt wurde und heute ausgestorben ist. Der modernere „Tholense“ Hoogaars hat überlebt und wird bis heute als Yacht in Stahl gebaut. Getakelt ist der Tholense Hoogaars mit einem Gaffelsegel. Die Unterschiede zwischen dem Arnemuider und dem Tholense Hoogaars bestehen in der Takelung und der Rumpfform. Das Original trug den Namen NOOIT GEDACHT (zu deutsch: UNERWARTET) und die Registrierungsnummer VLI 3. Das für die Fischerei verwendete Schiff war in Vlissingen an der Mündung der Westerschelde beheimatet.



Arnemuider Hoogaars **NOOIT GEDACHT**

Der Erbauer:

Harald Kossack

Abt-Petrus-Str. 22

33428 Marienfeld

Deutschland